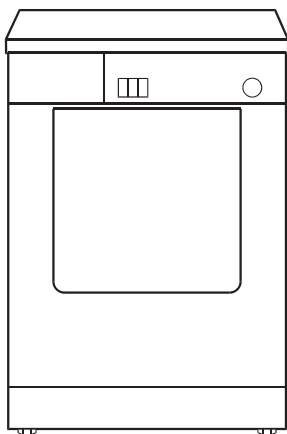


BOSCH

de Gebrauchsanleitung



WTA 35..

BOSCH

	Seite
Entsorgungshinweise	
Verpackung des Neugerätes	3
Altgerät	3
Umweltbewußt und sparsam trocknen	
Verbrauchswerte	4
Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Kurzanleitung	
Vor dem Trocknen	5
Nach dem Trocknen	5
Gerät kennenlernen	6
Wäschehinweise	
Tips zum Trocknen	7
Inbetriebnahme	
10 A - / 16 A - Umschaltung	7
Gerät einschalten	7
Wäsche einfüllen	7
Programmtabelle	8
Elektronik-Programme	
Koch/Bunt und Pflegeleicht	9
Programm einstellen	9
Programm starten	9
Programmablauf	9
Zeit-Programme	
Programm starten	10
Programm ändern	10
Wäsche nachlegen	10
Programmende	
Wäsche entnehmen	11
Gerät ausschalten	11
Zusatzfunktionen	
Taste „Schontrocknen“	12
Taste „Signal“	12
Taste „Startzeit“	12
Wartung / Pflege / Reinigung	
Sieb reinigen	13
Feuchtigkeitsfühler reinigen	13
Gerät reinigen	13
Kleine Störungen selbst beheben	14
Kundendienst	15

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kartonagen bestehen aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Müllvolumen verringert.

In Deutschland können Sie die Verpackung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Altgerät

- ! Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und mit Netzstecker entfernen. Türschloß zerstören, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Umweltbewußt und sparsam trocknen

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten:

- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern in der Waschmaschine oder in einer Wäscheschleuder **gründlich entwässern**. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Die maximal angegebene Wäschemenge einlegen. Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 8).
- Das Sieb nach jeder Wäschetrocknung säubern (siehe Seite 13).
- Es empfiehlt sich, die Abluft über eine Abluftleitung ins Freie zu leiten (siehe Aufstellanweisung).

Verbrauchswerte

	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen pro Minute Waschmaschine oder Schleuder (ca. Werte)	Trocknungszeit in Minuten (incl. 4 min. Abkühlzeit) (ca. Werte)		Energieverbrauch in kWh (ca. Werte)	
		10 A	16 A	10 A	16 A
Koch- Bunt 4 - 5 kg Schrantrocken	1400	75	55	2,4	2,4
	800	105	80	3,3	3,3
	1400	55	40	1,7	1,8
	800	77	58	2,4	2,5
Pflegeleicht 2 kg Schrantrocken	1000	31	27	0,9	1,0

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich. Niedrige Umgebungstemperaturen am Aufstellort des Abluftrockners führen zu längeren Trocknungszeiten.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ! Die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durchlesen. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ! Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
- ! Das Gerät entsprechend der Aufstellungsempfehlung aufstellen.
- ! Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Händler oder Kundendienst befragen.

Beim Trocknen beachten:

- ! Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.
- ! Vergessene Gegenstände aus den Taschen der Textilien herausnehmen, insbesondere Feuerzeuge (**Explosionsgefahr!**).
- ! Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ! Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ! Nur Textilien, die in Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Wäsche, die mit einem Lösungsmittel behandelt wurde, (z. B. Fleckenentferner, Waschbenzin) nicht im Gerät trocknen oder lüften (**Explosionsgefahr!**).
Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (**Brandgefahr!**).

Nach Programmende beachten:

- ! Nach Programmende das Gerät ausschalten.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ! Nicht auf das Gerät steigen.
Nicht auf die Tür lehnend oder setzen (Kippgefahr!).
- ! Lösungsmittelhaltige Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckenentfernersprays dürfen nicht in der Nähe des Gerätes verwendet werden, da diese Mittel Schäden am Gerät verursachen können.

Bei einem Transport beachten:

- ! Vorsicht beim Transport des Gerätes!
Verletzungsgefahr!
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!
- ! Den Anschluß der Abluftleitung nicht an einen Kamin anschließen, an den ein Gas-, Kohleofen bzw. Herd, oder eine Gas-Raumheizung angeschlossen ist. Durch Rücksaugung besteht **Vergiftungsgefahr!**

Kurzanleitung

Vor dem Trocknen

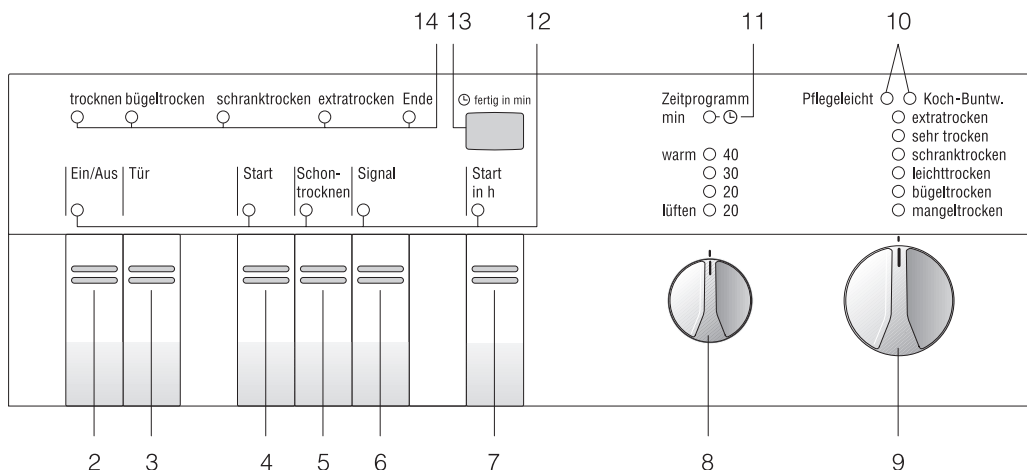
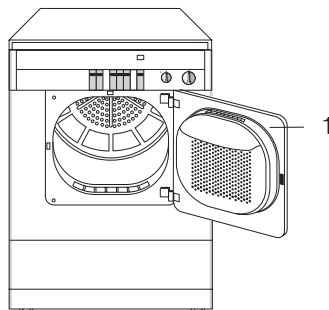
1. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
2. Drücken Sie die Taste „Tür“.
3. Füllen Sie die Wäsche ein.
4. Schließen Sie die Tür, Türhaken muss richtig eingerastet sein.
5. Stellen Sie mit dem Programmwähler oder dem Zeitwähler das Trocknungsziel ein (Seite 9).
6. Nach Bedarf Zusatzfunktionen wählen (Seite 12).
7. Drücken Sie die Taste „Start“.

Nach dem Trocknen

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
2. Entnehmen Sie die Wäsche.
3. Reinigen Sie das Sieb (Seite 13).
4. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.

Gerät kennenlernen

1 Tür mit Sieb



2 Taste „Ein/Aus“ zum Ein- und Ausschalten des Gerätes

3 Taste „Tür“ zum Öffnen der Tür

4 Taste „Start“ für den Programmstart

5 Taste „Schontrocknen“ zum Trocknen mit reduzierter Temperatur (Zusatzfunktion siehe Seite 12)

6 Taste „Signal“ zum Ein- und Ausschalten des Signals am Programmende (Zusatzfunktion siehe Seite 12)

7 Taste „Startzeit“ für verzögerte Startzeit (Zusatzfunktion siehe Seite 12)

8 Zeitwähler für Zeitprogramme und Lüften

9 Programmwähler für Trocknungsziele

10 Anzeigelampen (LED) für Wäscheart

11 Anzeigelampen (LED) für Zeitprogramme und Lüften

12 Anzeigelampen (LED) für gedrückte Tasten

13 Anzeige verzögerte Startzeit

14 Anzeigelampen (LED) für den Programmstand

Wäschehinweise

! Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.



= Trocknen mit normaler Temperatur



= Trocknen mit niedriger Temperatur
(Taste „Schontrocknen“ drücken)



= nicht maschinell Trocknen

! Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen:

- Wolle oder Textilien mit Wollanteil: **Verfärbungsgefahr!**
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. Goretex oder ähnliche).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen): **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche: **Energievergeudung!**

Tips zum Trocknen

- Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erreichen, die Wäsche nach Gewebart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel leicht trocken wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Beim Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammenzulegen oder zusammenzurollen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmäßig verteilen kann.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebarten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm „extra trocken“ verwenden.

Inbetriebnahme

! Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung installieren.

Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

10 A - / 16 A - Umschaltung

Entsprechend der Absicherung Ihres Stromnetzes kann dieser Wäschetrockner als 10 A - oder 16 Ampere - Gerät betrieben werden. Bitte entnehmen Sie den Ablauf der Umschaltung Ihrer Aufstellanleitung.

Gerät einschalten

- ◇ Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“
Anzeigelampe leuchtet.

Wäsche einfüllen

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Tür springt auf.
Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.
- ! Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
2. Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel.
3. Achten Sie darauf, daß beim Schließen der Tür keine Wäschestücke eingeklemmt werden und der Türhaken richtig einrastet.
- Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen   bis max. 5 kg Bei temperaturempfindlichen Textilien ist die Taste „Schontrocknen“ zu drücken!		Elektronik-Programm Koch-Buntw. Trocknungsziel
Bett- und Tischwäsche, Handtücher	für Wäsche, die gemangelt werden soll	mangel trocken
Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung	für Wäsche, die gebügelt werden soll	bügeltrocken *
T-Shirts, Polohemden Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche	für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	leicht trocken
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	schrantrocken *
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	sehr trocken
Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	extratrocken

Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung   z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester bis max. 2,5 kg. Bei sehr temperaturempfindlichen Textilien z. B. Polyacryl, Polyamid, Elasthan, Acetat, Taste „Schontrocknen“ drücken!		Programm Pflegeleicht Trocknungsziel
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	für Wäsche, die gebügelt werden soll	bügeltrocken
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit großem synthetischen Faseranteil	für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	leicht trocken
Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	schrantrocken *
Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	sehr trocken
Anoraks, Decken	besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	extratrocken

bereits vortrocknete Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt, einzelne kleine Wäscheteile bis 1 kg bei temperaturempfindlichen Textilien Taste „Schontrocknen“ drücken!	Zeitprogramme 20, 30, 40 min
alle Textilien Auffrischen wenig getragener Kleidungsstücke. Entfernen von Wäschekeimern aus feuchten Textilien, die nicht im Trockner getrocknet werden sollen.	Lüften kalt

* Entsprechend den Prüfprogrammen nach IEC 1121 / EN 61121

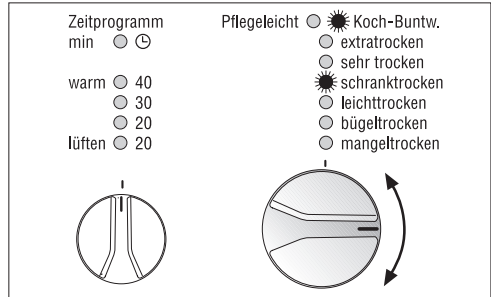
Elektronik-Programme

Bitte nach Programmtabelle (Seite 8) ein Trocknungsprogramm auswählen

Koch/Bunt und Pflegeleicht

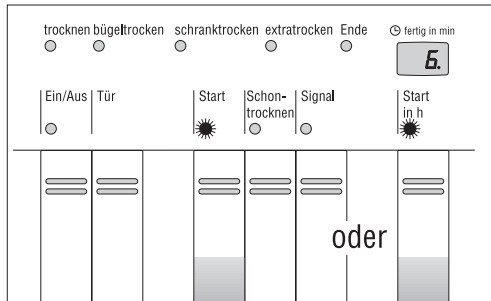
Programm einstellen

1. Drehen Sie den Programmwähler für Koch/Bunt nach rechts, Anzeigelampe „Koch/Bunt“ leuchtet, für Pflegeleicht nach links, Anzeigelampe „Pflegeleicht“ leuchtet und weiter auf das gewünschte Trocknungsziel z. B. schranktrocken. Anzeigelampen leuchten
Anzeigelampe „Start“ blinkt.
2. Nach Bedarf Zusatzfunktionen wählen (Seite 12).



Programm starten

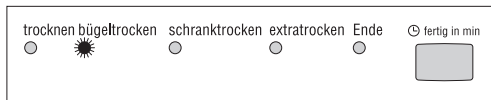
- ◇ Drücken Sie die Taste „Start“. Anzeigelampe „Start“ leuchtet. oder wenn Start später erfolgen soll, z.B. nach 6 Stunden
- ◇ Drücken Sie die Taste „Startzeit“ (s. Kapitel Zusatzfunktionen Seite 12).



Programmablauf

Die Wäsche Feuchtigkeit wird durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

- Der Programmstand wird durch eine Lampe angezeigt.

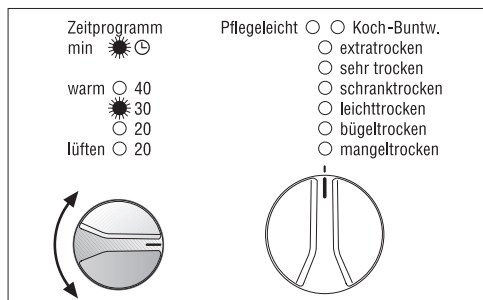


Zeit-Programme

Zeitprogramme für empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder zum Nachtrocknen oder zum Lüften.

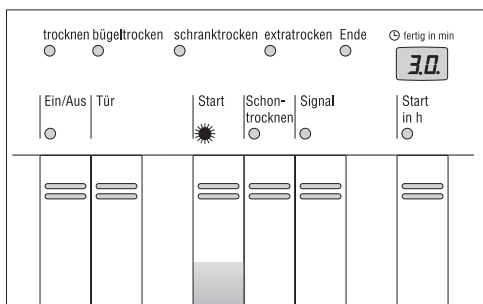
Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäscheuchtigkeit.

1. Programmwähler so einstellen, daß die Einstellmarkierung nach oben zeigt (O - Stellung).
2. Drehen Sie den Zeitwähler auf gewünschte Zeit oder Lüften.
Anzeigelampen leuchten z. B. für Zeitprogramm 30 min.
Anzeigelampe „Start“ blinkt.
3. Bei Textilien aus Acrylfasern Taste „Schon-trocknen“ drücken (siehe Seite 12).



Programm starten

- ◆ Drücken Sie die Taste „Start“.
Anzeigelampe „Start“ leuchtet.



Programm ändern

ist jederzeit möglich.
Danach Taste „Start“ erneut drücken.

Wäsche nachlegen

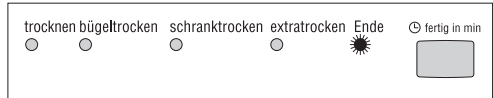
ist jederzeit möglich.

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Die Trommel bleibt stehen.
2. Legen Sie die Wäsche ein.
3. Schließen Sie die Tür.
4. Drücken Sie die Taste „Start“.

Programmende

- Anzeigelampe „Ende“ leuchtet.
- Signal ertönt (nur bei gedrückter Taste „Signal“).

Wird die Wäsche nicht entnommen, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (35 Minuten, bei Startzeitvorwahl 8 Stunden).
Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.



Wäsche entnehmen

Bei ungünstigen Aufstellbedingungen kann es im Bereich der Einfüllöffnung gelegentlich zur Kondenswasserbildung kommen.
Wäschestücke, die durch das Herausnehmen mit den Wassertropfen in Berührung kommen, sind nach wenigen Minuten wieder trocken.

- ◇ Drücken Sie die Taste „Tür“.
Die Trommel wird beleuchtet.

Gerät ausschalten

1. Reinigen Sie das Sieb (Seite 13).
2. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Anzeigelampen erlöschen.
Trommelbeleuchtung erlischt.

Zusatzfunktionen

Taste „Schontrocknen“

Muß bei temperaturempfindlichen Textilien z. B. Acrylfasern gedrückt werden. Pflegehinweise beachten.

Die Temperatur wird reduziert, die Trocknungszeit etwas verlängert.

Taste „Signal“

Wenn Sie die Taste gedrückt haben, ertönt am Programmende in regelmäßigen Abständen ein Signal.

Lautstärke verändern:

- ◆ Halten Sie die Taste gedrückt.
Die Lautstärke verändert sich.
Bei gewünschter Lautstärke Taste loslassen. Diese Lautstärke ist gespeichert.

Signal ausschalten:

- ◆ Taste erneut drücken.
Anzeigelampe „Signal“ erlischt.

Taste „Startzeit“

Der Programmstart kann bis zu 19 Stunden verzögert werden.

- ◆ Drücken Sie die Taste „Startzeit“,
Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet.
- In der Anzeige erscheint die Zeit [1] Stunde.
- Mit jedem weiteren Tastendruck erhöht sich die Zeit um 1 Stunde.
- Die laufende Zeit wird durch einen blinkenden Punkt angezeigt.
- Nach Ablauf der vorgewählten Zeit wird das Programm automatisch gestartet

Änderungen der Startzeit sind immer möglich:

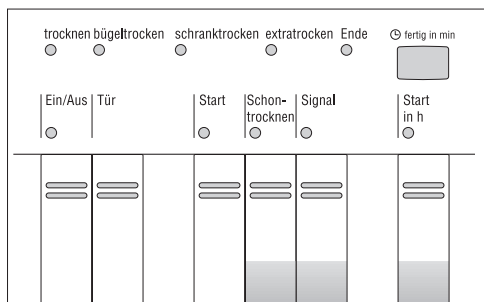
- ◆ Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Startzeitverzögerung in der Anzeige erscheint.
Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet.

Tür öffnen während der Vorwahlzeit:

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Anzeigelampe „Startzeit“ blinkt.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Taste „Startzeit“ erneut,
Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet dauernd.

Sofortiger Start nach eingestellter Startzeit:

- ◆ Drücken Sie die Taste „Start“.



Wartung / Pflege / Reinigung

Sieb reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäscheffusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Sieb an der Innenseite der Tür sammelt.

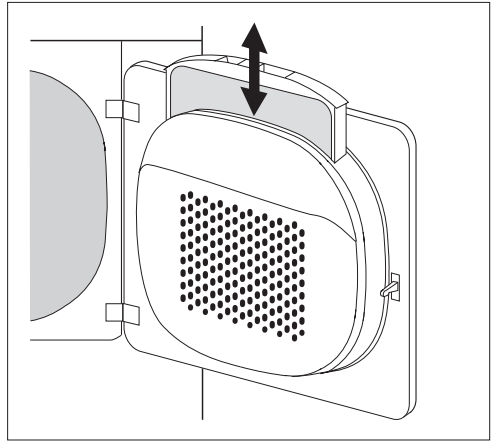
Deshalb muß das Sieb nach jeder Trocknung gereinigt werden.

Das Gerät braucht nicht ausgeschaltet werden.

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
2. Ziehen Sie das Sieb heraus.
3. Streichen Sie mit der Hand über das Sieb und entfernen Sie dadurch die Flusen.
4. Setzen Sie das Sieb wieder richtig ein.
5. Schließen Sie die Tür.

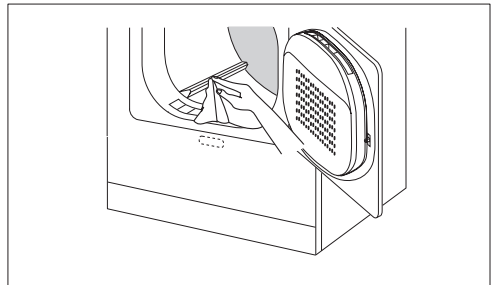
Stark verstopfte oder verschmutzte Siebe können unter fließendem warmen Wasser gereinigt werden.

! Das Sieb muß vor dem Einsetzen gut abgetrocknet werden.



Feuchtigkeitsfühler reinigen

Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern an den Mitnehmern in der Trommel und im unteren Bereich der Innenseite der vorderen Stirnwand eine feine Kalkschicht bilden. Durch diese Schicht verlängert sich die Trocknungszeit. Kalkschicht mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.



Gerät reinigen

! Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

! Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Kleine Störungen selbst beheben

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen. Wenn folgende Abhilfemaßnahmen nicht greifen, Kundendienst rufen!

Störungen

Anzeigelampe „Ein/Aus“ leuchtet nicht

Gerät läuft nicht an

**Trocknung wird abgebrochen
Summer ertönt,
LED „Sieb“ blinkt**

**Trocknung wird abgebrochen
Summer ertönt,
Eine oder mehrere Anzeigelampen für den Programmstand blinken**

Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. Trocknungszeit zu lang

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken.

Die Trommelbeleuchtung funktioniert nicht

Anzeigelampe „Filter reinigen“ leuchtet, obwohl der Filter sauber ist

Mögliche Ursachen / Abhilfe

- Netzstecker nicht, oder nur lose in die Steckdose gesteckt.
- Taste „Ein/Aus“ nicht gedrückt.
- Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.
- Taste „Start“ nicht gedrückt.
- Tür nicht richtig geschlossen
- Kein Programm gewählt.
- Taste „Startzeit“ gedrückt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.
- Umgebungstemperatur unter 0° C.
- Sieb reinigen.
Prüfen und ggf. für Einhaltung der zulässigen Rohrlänge sorgen (siehe Aufstellanweisung).
Gerät ausschalten, 3 Minuten abkühlen lassen.
Gerät wieder einschalten und neu starten.
- Es wird eine Abweichung im Programmablauf oder eine Betriebsstörung angezeigt.
Flusensieb reinigen, Rohrlänge überprüfen, Aufstellbedingungen beachten.
Gerät ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und das Programm neu starten (Taste „Start“ drücken).
- Feuchtigkeitsfühler an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 13).
- Netzausfall über 2 Stunden. Programm neu starten.
- Trommel überladen.
- Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- Raumbelüftung nicht ausreichend. (Tür oder Fenster öffnen).
- Sieb in der Tür durch Flusen verstopft (Sieb reinigen).
- Luftdurchgang durch die Abluftleitung behindert.
- Taste „Ein/Aus“ nicht gedrückt.
- Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.
- Filter verstopft. Mit warmen Wasser durchspülen, gut abtrocknen.

Störungen

Restzeit wird in den Automatik-Programmen nicht angezeigt

Tür hat sich selbsttätig geöffnet

Mögliche Ursachen / Abhilfe

- Kein Fehler, die Restzeit wird ausschließlich in den Zeitprogrammen angezeigt.
- Türhaken muss richtig eingerastet sein.

Kundendienst

- ◇ Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel „Kleine Störungen selbst beheben“).

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Monteurereinsatz.

- ! Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und den Kundendienst rufen.

Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem beiliegenden Verzeichnis entnehmen.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild auf der Innenseite der Tür und im dick umrandeten Feld des Gerätschildes auf der Geräterückseite.

Notieren Sie hier die Nummern ihres Gerätes.

E-Nr. _____	FD _____
--------------------	-----------------

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Bosch Info-Team:

DE ☎ 0180 / 5 30 40 50

AT ☎ 0660 / 59 95

Internet:

<http://www.bosch-hausgeraete.de>